Erd- und Klimaforscher*innen am Geo- und Naturpfad

Ein Rundgang durch das Naturschutzgebiet mit den ehemaligen Schilfsandsteinbrüchen bietet interessante Einblicke in die vielfältige Erd-, Klima-, Landschafts- und Kulturgeschichte. Die Gesteine und ihre Entstehung, die Bedeutung für den Menschen als Georessource sowie Veränderungen durch exogene Prozesse werden dabei näher betrachtet. Neue Erkenntnisse der geologischen Klimaforschung und Wissenswertes über die Entstehung der Schichtstufenlandschaft verdeutlichen dabei die größeren Zusammenhänge.

Praktische Aktion: Mit der Ausrüstung eines Geowissenschaftlers, d.h. mit Hilfsmitteln wie einer Lupe, Korngrößenkarte, Salzsäure und einem Magnet werden Gesteine und deren Bestandteile untersucht.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Geografie, NwT

3.2.1.1 Grundlegende exogene Prozesse

(1) Verwitterung, Abtragung, Transport und Ablagerung als grundlegende exogene Prozesse an einem Raumbeispiel erklären

(3) den Kreislauf der Gesteine ausgehend von regionalen Beispielen erläutern

3.2.3.1 Eigenschaften von Stoffen

(1) Eigenschaften von Stoffen bestimmen

(2) die Eignung von Stoffen für einen bestimmten Zweck erläutern

3.2.3.4 Stoffströme und Verfahren

(1) natürliche Stoffströme und Stoffkreisläufe erläutern

Ausstellung	**Geo- und Naturpfad am Jägerhaus**
Start / Treffpunkt	Parkplatz am Jägerhaus, Jägerhaus 1, 74074 Heilbronn
Format	Rundgang mit praktischer Aktion
Dauer	90 min
Gebühr	1,50 Euro/Schüler*in (Lehrer*in kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Weiterführende Schulen
Klassenstufe	Klasse 7 + 8
Gruppengröße	Max. 30
auch geeignet für	
Vorbereitung	
Nachbereitung	
zusätzliche Infos	Gutes Schuhwerk und Insektenschutz sind wichtig!
barrierefrei	Nicht barrierefrei!